

Amt-Demmin-Land

Beschlussvorlage für Amt Demmin-Land

öffentlich

Benennung einer Informationssicherheitsbeauftragten für das Amt Demmin-Land

<i>Federführend:</i> LVB	<i>Datum</i> 24.10.2024
<i>Bearbeitung:</i> Jörg Puchert	<i>Vorlage-Nr.</i> VO/AA 19/24/015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Amtsausschuss Amt Demmin-Land (Entscheidung)	16.01.2025	Ö

Sachverhalt

Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern betreibt die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH das Corporate Network Landeskommunikationsvermittlungs- und Informationsnetz (CN LAVINE) als Kommunikationsinfrastruktur für die digitale Bild-, Sprach- und Datenkommunikation. Ausgehend von der Vereinbarung über die »Gemeinsame E-Government-Initiative von Land und kommunalen Landesverbänden« und der Anschlussvereinbarung aus dem Jahre 2007 haben das Land Mecklenburg-Vorpommern und die kommunalen Landesverbände die Nutzung des Landesdatennetzes CN LAVINE als gemeinsame Kommunikationsinfrastruktur für die Landesverwaltung, die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie für die amtsfreien Gemeinden und die Ämter vereinbart. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltungstätigkeit in Mecklenburg-Vorpommern (E-Government-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern – EGovG M-V) am 14. Mai 2016 ist die Nutzung des Landesdatennetzes CN LAVINE für die elektronische Datenübermittlung in automatisierten Verfahren innerhalb des Landes und mit dem Bund für die Behörden des Landes, der Gemeinden, Ämter und Landkreise grundsätzlich verpflichtend (§ 13 EGovG M-V).

Gemäß 4.2 der Anschlussbedingungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (AB CNL 2.0), müssen Teilnehmer des Landesdatennetzes CN LAVINE einen Informationssicherheitsbeauftragten benennen. Über diesen erfolgt die Kommunikation mit dem CERT M-V, insbesondere bei IT-Sicherheitsvorfällen.

Aufgabe des CERT M-V (Computer Emergency Response Team) ist es, Sicherheitsvorfällen in allererster Linie vorzubeugen und, wenn es dann doch erforderlich wird, auf diese zu reagieren. CERT M-V informiert bei übergreifenden IT-Sicherheitsvorfällen die möglicherweise gefährdeten oder betroffenen Teilnehmer. Ebenso informiert der Informationssicherheitsbeauftragte unverzüglich das CERT M-V über IT-Sicherheitsvorfälle in seinem Zuständigkeitsbereich, die möglicherweise Auswirkungen auf andere Teilnehmer des Landesdatennetzes CN LAVINE haben könnten.

Die Anforderungen an die Informationssicherheit steigen, auch durch die zunehmende Vernetzung zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Die Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten sind ebenso vielfältig wie die eines Datenschutzbeauftragten. Es ist ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufzubauen, unterstützt bei der Erarbeitung allgemeiner und fachspezifischer IT-Sicherheits-

konzepte, definiert Sicherheitsmaßnahmen und koordiniert und überwacht deren Umsetzung. Es werden Berichte in regelmäßigen Abständen an die Behördenleitung über den aktuellen Stand der IT-Sicherheit zu fertigen sein.

Der eGO-MV-Zweckverband bietet hierfür, vergleichbar mit dem Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten, den Service „Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter“ an. Dieser wäre zuständig für die o.g. Aufgaben, benötigt jedoch zur Unterstützung einen fachkundigen Ansprechpartner vor Ort sowie einiges an Zuarbeit. In der Preisliste 2024 wird dafür ein Preis i.H.v. 10.342,50 € pro Jahr für unsere Verwaltung aufgerufen. Es wurde sich dazu entschieden, die Fachkenntnisse besser vor Ort im Amt zu haben, Frau Wolff als Informationssicherheits-beauftragte zu benennen und entsprechend auf aktuellem Stand zu bringen und zu halten. Als EDV-Ansprechpartnerin ist sie bereits jetzt mit IT-Sicherheitsfragen befasst.

Frau Wolff hat zur fachlichen Qualifizierung eine Fortbildung beim Kommunalen Bildungswerk e.V. Berlin mit den Modulen "IT-Compliance Management", "Notfallmanagement nach dem BSI-Standard" und "Informationssicherheitsbeauftragter in der öff. Verwaltung" durchlaufen und die Abschlussprüfung als "Zertifizierte Informationssicherheitsbeauftragte" beim Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtsfolge e.V. an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin bestanden.

Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss des Amtes Demmin-Land benennt als Teilnehmer des Landesdatennetzes CN LAVINE, Frau Kati Wolff zur Informationssicherheitsbeauftragten. Sie wird ermächtigt die Kommunikation mit dem CERT M-V, insbesondere bei IT-Sicherheitsvorfällen, zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

Keine